

Faits diversés : Echoecho : Lustspiele

Autor(en): **Kröber, Jörg / Karpe, Gerd**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



weil sie heimlich mit einem spektakulären K.o.-Sieg rechnen.

Zum Skirennen gehen die Zuschauer, weil sie heimlich mit einem spektakulären Sturz rechnen.

Zum Eishockey gehen die Zuschauer, weil sie heimlich mit einer spektakulären Schlägerei rechnen.

Mal schauen, ob die WM hält, was sich der Zuschauer heimlich verspricht.

Gerd Karpe

Puckericks

Ein Eishockeyspieler aus Pfungen, der ist auf die Bühne gesprungen. Er gab sich 'nen Ruck und griff sich den Puck. Der Sommernachtstraum – glatt misslungen.

Ein Eishockeyspieler aus Benken, tat oftmals sein Herz gleich verschenken. Die Liebe, so heiss, die lag bald auf Eis. Die Mädels ihm das sehr verdenken.

Ein Eishockeyspieler aus Jona, den tat man ganz schlecht nur entlohnen. Soviel ich jetzt weiss verkauft er nun Eis – da kann er den Body sehr schonen.

Die Eishockeyspieler aus Betten, die haben sehr starke Manschetten. Oft brechen sie ein. Bald ist der Verein wohl kaum vor der Pleite zu retten.

Harald Kriegler



Heinz Pfister (Pfluschi)

Faits diverses

Echoecho

Das Echo auf den «Echo» war weitgehend ungeteilt: Der seit 1992 von der Deutschen Monotonopardon: Phono-Akademie jährlich vergebene Musikpreis war einmal mehr ein Flop. Diesjähriger Tatort der Fernseh-Gala des Grauens: «O2 World», jene nagelneue Veranstaltungshalle in Berlin. O2? Von wegen! Angesichts diverser Preisentscheidungen drängt sich da eher der Verdacht auf, dass es den Juroren eben genau daran gefehlt hat, sie offenbar unter akutem Sauerstoffmangel gelitten haben müssen. Schlage(r)nder Beweis: Bereits zum sage und schreibe zwölften Mal (!) fielen ihnen in der Sparte «Schlager/Volksmusik», Unterkategorie «Gruppe national/international» keine anderen ein als die «Kastelruther Spatzen», jene berühmte Unterhaltungsterrororganisation aus Südtirol. Doch was solls? Es gibt, wenn auch für so manchen Terzinfarkt-Geschädigten nur schwer vorstellbar, wahrlich noch grössere Katastrophen auf dem Planeten. Also: Aufregen lohnt nicht. Denn wie sagt auch schon das alte Sprichwort: Man soll nicht mit Kanons auf Kastelruther Spatzen schiessen!

Jörg Kröber

Lustspiele

«Auf geht's!»
– rief die Streitlust.
«Dich mach ich platt»
– drohte die Rauflust.
«Stopp, das ist mein Bier!»
– sprach die Mordlust.
«Kraftprotz-Proleten!»
– bemerkte die Spottlust.
«Ständig auf Abwegen»,
– kritisierte die Wanderlust.
«Immer dasselbe Lied»,
– stöhnte die Sangeslust.
«Konsum ist geil»,
– kicherte die Kauflust.
«Ohne mich!»
– maulte die Unlust.
««Kitzeln ist unfair»,
– meinte die Lachlust.
«Mein Künstlername ist Sex»,
– sagte die Wollust.

Gerd Karpe